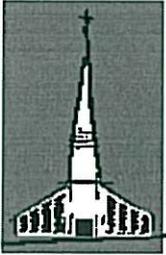


Anlage 3



JoKids

Mit den Eltern - für die Kinder !

Ev.-Luth. Kinderspielstunden St. Johannes in Ahrensburg e.V

Rudolf-Kinow-Straße 13/15

22926 Ahrensburg

04102-56354

Cornelia Heitmann
Fachdienst Soziale Einrichtungen
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg

23. Juni 2009

Stellungnahme zu den Entwürfen der Beschlussvorlage und Finanzierungsvereinbarung

Sehr geehrte Frau Heitmann,

ihre Entwürfe der Beschlussvorlage und der Finanzierungsvereinbarung haben wir erhalten und möchten dazu wie folgt Stellung nehmen :

In der Beschlussvorlage ist die Aussage *„Manche Sorgeberechtigten wünschen keine 5-Tages-Betreuung und wählen daher die Spielgruppen.“* nicht korrekt. Die Mehrzahl unserer Eltern würde sich auch eine 5-Tages-Betreuung mit ausgedehnten Öffnungszeiten wünschen, wählen uns aber trotzdem, da sie eine fussläufige, d.h. wohnortnahe Betreuung ihrer Kinder vorziehen und unser Konzept der altershomogenen Kleingruppen (max. 15 Kinder) schätzen.

Zu Punkt 6) der Vereinbarung nach §25 Abs. 6 Kindertagesstättengesetz möchten wir anmerken, dass wir einige wenige Kinder aus den kommunalen Randbezirken (Ammersbek, Bargteheide) in unserer Einrichtung haben. Wir möchten dies auch für die Zukunft nicht ausschließen, da wir diesen Familien den Alltag sehr erleichtern, wenn z.B. die Eltern der Kinder in Ahrensburg arbeiten oder die betreuenden Großeltern in Ahrensburg leben. Im Sinne der unter Punkt 7) geforderten Chancengleichheit bei der Aufnahme der Kinder sollte dies doch selbstverständlich sein.

Zu der Aussage *„...dass die Aufnahmekapazität bei Bedarf bis zur gesetzlich zulässigen Höchstgrenze ausgeschöpft wird“* möchten wir anmerken, dass wir diese Höchstgrenze nie ausschöpfen, da wir dann an die Grenzen unserer räumlichen Gegebenheiten kommen. Wir belegen die Gruppen mit maximal 15 Kindern (statt 18), da die Erfahrung gezeigt hat, dass wir darüber hinaus mit der Möblierung, dem Lärm, dem Bewegungsdrang der Kinder etc. an unsere Grenzen stoßen.

Zu der Aussage „...dass die Warteliste im Frühjahr jeden Jahres der gemeinsamen Verwaltungsstelle zwecks Abgleich vorzulegen ist ...“ möchten wir anmerken, dass wir natürlich gerne jederzeit unsere Daten für einen Abgleich zur Verfügung stellen. Auch freuen wir uns über Kinder, die bei Bedarf über die städtische Verwaltung an uns vermittelt werden. Allerdings möchten wir den Kontakt zu den Eltern (Informationsgespräche, Anmeldung etc.) sowie die Einteilung der Gruppen nach unseren Kriterien (altershomogen) weiterhin in Eigenregie führen.

Wir würden uns freuen, wenn die entsprechenden Punkte in den Entwürfen präzisiert werden und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Birgit Köhler
Vorsitzende der Ev.-Luth. Kinderspielstunden
St. Johannes in Ahrensburg e.V.